

Tiroler Meisterschaft Sprunglauf &amp; Nord. Kombination:

## Tiroler Meistertitel für Fieberbrunner Springer



Die Sprungrichter beurteilten jeden Sprung mit geschultem Auge



Der SC Fieberbrunn organisierte die Tiroler Meisterschaft im Sprunglauf mit nordischer Kombination

Fotos: R.Wörgötter

Die Silberberg-Schanzenanlage am Lauchteich in Fieberbrunn war wiederum Schauplatz der Tiroler Meisterschaften im Sprunglauf und der nordischen Kombination der Kinder und Schüler. Die Meisterschaft wurde auch als Bewerb zum TSV-Landescup gewertet. Eine Schar an freiwilligen Helfern rund um Gesamtleiter Stefan Putzer sorgte trotz schwieriger Wetterbedingungen für eine

korrekte Abwicklung der Bewerbe. Über 110 Teilnehmer der Jahrgänge 1997 bis 2006 gingen über die Schanzentische der der Simon Schwaiger 50.0m Schanze, über die 25.0m ASVÖ Schanze, über die kleine 14.0m Schanze und die Bambini 5.0m Schanze. Die Nachwuchsspringer des Veranstalters zeigten ihre Qualitäten und holten gleich zwei Meistertitel für den SC Fieberbrunn. Fabio Wallner ist

Tiroler Meister in der Kinderklasse 2 und Elias Ernst holte sich den Meistertitel in der Kinder Klasse 1. Insgesamt waren vom ehrgeizigen Fieberbrunner Sprungteam 14 Teilnehmer am Start und gaben trotz Schneefall ihr Bestes. Mit Leonie Wallner (1. Platz Mädchen 1b) und Sarah Griesebner (2. Platz Mädchen 1b) waren auch zwei starke Mädels aus Fieberbrunn dabei.

-rw-

Geschwister Köck und Manuel Feller auf Erfolgskurs:

## Starke internationale Leistungen heimischer Ski-Asse



Für Hannah Köck läuft es in dieser Saison immer besser

Foto: privat

Ende Jänner holten sich die alpinen Aushängeschilder des WSV St. Jakob in Haus und des SC Fieberbrunn bei den österreichischen Jugend-Meisterschaften in St. Anton vier Medaillen. TSV Kaderläuferin Hannah Köck sicherte sich in der Jugendklasse II im Nachtslalom und im Riesentorlauf jeweils Bronze. Der konstante Formanstieg in dieser Saison brachte immer bessere Platzierungen mit sich, so konnte sie Mitte Februar beim FIS Rennen in Strobl auf der Postalm als wesentlich jüngere Läuferin im Riesentorlauf einen fünften Rang

heimfahren. Vergangenen Sonntag erreichte Hannah mit dem vierten Rang im Slalom im Vorarlberger Laterns einen weiteren Spitzenplatz bei einem FIS Rennen.

Ihr Bruder Niklas wurde in St. Anton Vize-Staatsmeister der Jugendklasse II im Super-G und holte die Silber-Medaille. Der ÖSV C-Kader Läufer macht in diesem Winter mit einigen Podiumsplätzen und Top-Ten Platzierungen bei stark besetzten FIS Rennen auf sich aufmerksam und wird auch im Europacup eingesetzt. So zeigte er beispielsweise bei den FIS-

Riesentorläufen in Kirchberg und vor kurzem in Splügen bei den Schweizer Meisterschaften seine erstklassigen Riesentorlauf-Qualitäten.

Ebenfalls ein Fixpunkt im ÖSV C-Kader Aufgebot ist der Fieberbrunner Manuel Feller. Er setzte sich in St. Anton gegenüber der starken inländischen Konkurrenz durch und errang die Bronze-Medaille. Wie die internationalen Ergebnisse in dieser Saison zeigen liegt ihm der Slalom noch mehr als der Riesentorlauf. Manuel musste zwar einige Slalomausfälle hinnehmen, aber wenn er ins Ziel kommt, dann ist er meist für einen Stockerlplatz gut. Bei den FIS Rennen in Leogang und Annaberg letzte Woche hat alles gepasst und Manuel konnte mit einem dritten und zweiten Rang seine bisher besten Slalompunkte einfahren. Noch höher sind seine Leistungen im Europacup einzuschätzen, wo er sich sensationell in Lenzerheide (SUI) und Pamporovo (BUL) die ersten Europacuppunkte holte. Aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen wurden Manuel Feller und Niklas Köck vom ÖSV für die Juniorenweltmeisterschaften vom 29.02. bis 09.03.2012 in Roccaraso (ITA) nominiert.

-rw-